

# MIND AWARD

## FOR AWARENESS AND EDUCATION

### MIND AWARD 2012/13 Finale Ehrung der Preisträger –Sonderpreis an Stopp-ESM Kampagnen

Der MIND AWARD ist der erste internationale Preis für Bildung und Bewusstsein. Wissenschaft, Kultur, Sprache, sogar Staaten, sind Ausdruck und Ergebnis menschlichen Bewusstseins. Für den bedeutenden Einfluss von Bewusstsein und Bildung auf Wirtschaft, Umwelt, Technik und Politik setzt der MIND AWARD in unserer immer stärker zusammenwachsenden Welt ein Zeichen. Die Jury vereint Experten aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die sich schon seit Jahren mit Bewusstseinsbildung und gesellschaftlicher Weiterentwicklung beschäftigen.



Der Gewinner des MIND AWARD 2012/13 steht fest: Platz da, ich lebe! – Dr. Peter Prange für Hospiz Balthasar. Ein Buch von „Gästen“ des Hauses, welches Bewusstsein für das Leben schafft.

Nach Abschluss der öffentlichen Wahl kürte die Jury aus den sieben Nominierten die Gewinner. Die Verleihung des MIND AWARD fand am 16. Oktober 2012, begleitet von einer Pressekonferenz, im Best Western Hotel in Lahnstein statt.

#### Entscheidung der Jury

Es galt hier das Borda-Wahlverfahren, welches vor allem durch den Eurovision Song Contest bekannt ist. Die finale Entscheidung wurde auf der Pressekonferenz transparent dargelegt. Neben den Juroren floss das Ergebnis des Online-Votings mit einer weiteren Stimme ein. So ergaben sich erstmalig Übereinstimmungen der drei Erstplatzierten sowohl in der öffentlichen Wahl als auch in der Jurywertung.

Somit erreichten in der Gesamtwertung  
Projekt „Platz da, ich lebe“ von Dr. Peter Prange: 148 Punkte  
Haus Buchenried der Münchner Volkshochschule: 141 Punkte  
Volkshochschule (VHS) Neuwied: 133 Punkte.

Seitens der Nominierten fanden sich die Leiter der beiden Volkshochschulen ein, sowie Peter Prange mit einem „Gast“ aus dem Hospiz: Christian Nickels wird künstlich beatmet und ernährt. Der 23-Jährige hatte sich auf Facebook mit einer eigens eingerichteten Gruppe zur Unterstützung engagiert. Dank eines Spezialtransportes konnte er somit bei vollem Bewusstsein einen Höhepunkt in seinem vermutlich kurzen Leben erfahren. Achim Kunst und Beiratsvorsitzender Hans-Jürgen Bell überreichten sowohl Christian als auch dem Kinder- und Jugendhospiz eine Dankesurkunde. Der Sieg wurde von allen Anwesenden gewürdigt und von einer wahren Fangemeinde um Christian Nickels bejubelt. Dieser zeigte seine Dankbarkeit über einen life geschriebenen Text mit klaren Worten und vermittelte eine deutliche Präsenz.

Zunächst stellten Henriette Meinhardt-Bocklett für die VHS Neuwied und Michael Schanz für Haus Buchenried (VHS München) ihre besonderen Vorgehensweisen dar, die aus der Nominierung hervorgegangen sind. Dabei zeigte sich, dass beide Leitungen denselben ganzheitlichen pädagogischen Ansatz haben, wobei Neuwied mit wechselnd konkreten Hilfen Lücken in der Bildungslandschaft schließt, und Haus Buchenried über die exzellente Lage am Starnberger See zusätzlich eine optimale Lernatmosphäre schafft. Beide Volkshochschulen verwirklichen integrative Lernkonzepte, wo unterschiedliche Bildungsniveaus ausgeglichen werden, wo jung und alt gleichermaßen voneinander lernen, sowie jene, die weiter sind, ihr Wissen durch Lehren weitergeben.

Achim Kunst überreichte allen Gewinnern eine Urkunde, sowie dem Erstplatzierten Dr. Peter Prange zusätzlich die wertvolle Skulptur des MIND AWARD. Darüber hinaus stellte Kunst **tief beeindruckt und höchst erfreut** fest, dass Bewusstsein nicht an einen (funktionierenden) Körper gebunden ist. Er dankte allen Beteiligten und Nominierten für die hervorgebrachte Bildung und das Bewusstsein für Lebens-Werte. Anschließend verlas Dr. Prange für Christian Nickels dessen Aufsatz „Gefangen im Leben“ aus dem Buch und sprach in seiner Rede vor allem den Kindern und Jugendlichen für ihre Mitarbeit am Buchprojekt seinen Dank aus.

Bis 26. September 2012 konnte jeder Internetnutzer über zwölf Wochen, zwölf Tage und zwölf Stunden über seinen Favoriten mitbestimmen. In der öffentlichen Wahl erhielten die Nominierten durch Ranking eine Tendenz und Gewichtung ihrer öffentlichen Wahrnehmung. Folgend lesen Sie die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge und mit Ergebnis der online-Wahl:

Münchner Volkshochschule – Haus Buchenried – 25%  
Platz da, ich lebe! – Dr. Peter Prange für Hospiz Balthasar – 33 %  
Sprache gegen Gewalt e.V. – Dirk Heinrichs– 1 %  
Schwingung als Weg – Thomas Künne – 3 %  
Volkshochschule (VHS) Neuwied – 21 %  
Zwei Initiativen waren über virtuelle Anmeldung nominiert.  
BGE-Lobby für bedingungsloses Grundeinkommen – 18 %  
ISG – InterScienceGroup – 0 %



Alle Initiativen haben sich dieses Jahr besonders für ihren Einsatz für Bewusstsein und Bildung verdient gemacht. Kurzdarstellungen mit Laudatio/Begründung zu allen Nominierten sind auf der Webseite [www.mindaward.com](http://www.mindaward.com) zu finden.

## Juroren, Beiräte und Botschafter

Die Jury vereint Experten aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die sich schon seit Jahren mit Bewusstseinsbildung, Forschung und gesellschaftlicher Weiterentwicklung beschäftigen. Ehrevollerweise auch die beiden Vorjahrespreisträger Reiner Meutsch und Joachim Franz.

- **Sabine Bätzing-Lichtenthäler**, Mitglied des Bundestags für die SPD
- **René Borbonus**, Rhetorikexperte
- **Mark C. Donfried**, Direktor und Gründer des Institute for Cultural Diplomacy (ICD)
- **Joachim Franz**, Gründer der world aids awareness expedition
- **Dr. Brigitte Görnitz**, Psychoanalytikerin und Autorin
- **Prof. Dr. Thomas Görnitz**, Physiker und Autor
- **Gerlinde Kaltenbrunner**, Profibergsteigerin
- **Mathias Koch**, Mitglied der Geschäftsleitung der Koch Gruppe
- **Wolfgang Maiworm**, Meditationslehrer und Verleger
- **Reiner Meutsch**, Unternehmer und Gründer der Stiftung FLY & HELP
- **Teresa-Maria Sura**, Gründerin des Rainbow Spirit Festivals und Autorin
- **Thomas Mariam Sura**, Gründer des Rainbow Spirit Festivals
- **Dr. rer. nat. Ulrich Warnke**, Dozent und Autor
- **Gabi Wieland**, Mitglied des Landestags von Rheinland-Pfalz für die CDU

Ebenso existiert ein interdisziplinärer Beirat, der Wissenschafts- und Partei übergreifend ausgerichtet ist. [www.mindaward.com/index.php/Jury.html](http://www.mindaward.com/index.php/Jury.html)

Darüber hinaus engagieren sich Prominente als Botschafter für Bildung und Bewusstsein ganz im Sinne des MIND AWARD.

Mitte August wurde die Botschafter Kampagne in facebook gestartet.

**Dr. Rüdiger Dahlke,  
Dr. Tanja Kinkel und  
Reinhold Messner**

...sind unser bester Beginn zum Start.

Hier der Link zum facebook-Album, welches langsam aufgebaut und erweitert wird.

<http://www.facebook.com/photo.php?fbid=403186963071907&set=a.403186809738589.90501.124939574229982&type=1&theater>

## Sonderpreis für Zivile Koalition e. V. und Abgeordnetencheck

Am 10. August 2012 wurde in Frankfurt am Main der MIND AWARD Sonderpreis an die beiden Initiativen vergeben, die dazu ein erklärendes Video (mit ca. 2 Mio. youtube-Zugriffen) in Umlauf gebracht haben. Beatrix von Storch und Sven von Storch nahmen die Urkunden für die Bürgerinitiative Zivile Koalition ([www.zivilekoalition.de](http://www.zivilekoalition.de)) und die Plattform [www.abgeordneten-check.de](http://www.abgeordneten-check.de) in den Räumen der [creative analytic 3000](http://creativeanalytic3000.com) GmbH entgegen.

Ursprünglich war der Sonderpreis nicht geplant, weil das Verfahren der Preisvergabe über Nominierung, ein Online-Voting und eine Jury organisiert ist. Seit April 2010 organisiert die Zivile Koalition e. V. den gesellschaftlichen Widerstand gegen eine Politik der Übernahme von Schulden anderer Staaten und der Aushebelung parlamentarischer und demokratischer Rechte, die sogenannte „Euro-Rettungspolitik“. Deren Aufklärungskampagnen und Petitionen über haben maßgeblich dazu beigetragen, dass beim Bundesverfassungsgericht über den ESM-Vertrag entschieden wurde.

Wenn freiheitlich bedenkliche Lobby-Politik die Reaktionen ganzer Völker hervorbringen, muss ein Bildungspreis für aufklärende Kampagnen auch



politische Zeichen setzen. „Es ist immer wichtig, sich aktiv und vielfältig zu informieren. Nur wer viele Facetten einer Sache kennenlernt, kann Motive und Ideale erkennen, sowie ein Verständnis deren Grundfunktion erlangen.“, sagt Kunst. Sein Ziel sei, auf Grundlage von Wahrheit und in Transparenz die Zukunft gemeinsam zu gestalten - gerade in der komplexen Welt der Finanzsysteme.

Und so entschieden der Initiator des MIND AWARD Achim Kunst gemeinsam mit dem Beiratsvorsitzenden Hans Jürgen Bell einen Sonderpreis für couragierte Aufklärung und Bildung in Form zweier Urkunden zu vergeben. Das Ehepaar von Storch bekennt sich ausdrücklich und öffentlich zu einem gemeinsamen Europa.

Nachdem im Herbst 2011 das ESM-Aufklärungsvideo der Zivilen Koalition e.V. europaweit in Umlauf gebracht wurde, gingen in 2012 über die Plattform AbgeordnetenCheck.de noch vor der Abstimmung zu ESM und Fiskalpakt im Bundestag über 1,1 Millionen E-Mail-Petitionen an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Die Antworten der Abgeordneten darauf wurden auf der Plattform dokumentiert. So wurde transparent nachvollziehbar, welche persönliche Position der einzelne Abgeordnete zum ESM-Vertrag einnimmt und die Bürger können auch außerhalb der Wahlen ihren Einfluss geltend machen.

Hier will der MIND AWARD unparteiisch auszeichnen, um so das Volk (auch als Nation) zu befähigen, mit zu gestalten und positiv die (politische) Zukunft Europas und der Welt zu beeinflussen.“



**Achim Kunst** (44), Initiator des Awards, liegt besonders die Verknüpfung von Bildung und Bewusstsein für Gesellschaft und Wirtschaft am Herzen. Als Diplom-Sozialpädagoge und Industriekaufmann kennt er ihre Eigenschaften, als langjähriger Coach ihre Anforderungen. Seine beruflichen Erfahrungen spiegeln ihm immer wieder die Brisanz dieses Themas wider: „Die Bedeutung von Bewusstseinsbildung für Wirtschaft und Gesellschaft findet zwar Beachtung, an der konsequenten Umsetzung hapert es aber noch. Deshalb habe ich den MIND AWARD ins Leben gerufen. Mein Anliegen ist es, konkrete Aktionen und tragfähige Konzepte auszuzeichnen – vor allem ganzheitliche und nachhaltige Ansätze – und somit wichtige Synergieeffekte zu ermöglichen. Nur solche Verbindungen haben einen ausgleichenden Effekt für eine zukunftsfähige Wirtschaft und Gesellschaft. So wie der Alternative Nobelpreis die klassischen Nobelpreiskategorien erweitert und ergänzt, möchte der MIND AWARD als bislang einziger internationaler Preis für Bildung und Bewusstsein entsprechender Wegbereiter sein. Es ist fünf vor Zwölf für eine solche Initiative, daher steht die gesamte diesjährige Kampagne ganz im Zeichen der Zwölf. Denn auch im Jahr 2012 stehen wir wieder vor großen Veränderungen mit globalen Herausforderungen für kollektive Lösungen und Hierarchie.“

Der **MIND AWARD** wurde 2009 ins Leben gerufen. Erster Preisträger war im Jahr 2010 Reiner Meutsch mit seiner Stiftung FLY & HELP, die sich für das Recht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern einsetzt. Letztjähriger Preisträger des MIND AWARDS war der Abenteurer und HIV-Aktivist Joachim Franz, der die Auszeichnung erhielt für „move the world – aids awareness expedition“. Ebenfalls geehrt wurde der Gründer der Drogeriemarktkette dm, Professor Götz Werner, für seine Initiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“.



Kunst mit Preisträger 2011/12 Joachim Franz und Juror H. J. Bell



Vizepreisträger 2011/2012 Prof. Götz Werner



Erster Preisträger 2010/2011 Reiner Meutsch